

## Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis .....	XII
-----------------------------	-----

### Teil A. Gesetzestext

Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz) .....	1
---	---

### Teil B. Einleitung

I. Entwicklung des Urlaubsrechts .....	7
1. Vor 1918 .....	7
2. Nach 1918 .....	8
3. Schrifttum bis 1945 .....	9
4. Entwicklung nach 1945 .....	10
5. Schrifttum nach 1945 bis zum Bundesurlaubsgesetz .....	14
II. Entstehung des Bundesurlaubsgesetzes .....	16
1. Einbringung des Bundesurlaubsgesetzes .....	16
2. Beratung des Gesetzes .....	16
3. Besondere Beratungspunkte .....	17
4. Zweite und Dritte Lesung .....	20
5. Behandlung im Bundesrat .....	21
6. Änderungen des Bundesurlaubsgesetzes .....	22
7. Schrifttum zum Bundesurlaubsgesetz seit 1963 .....	24

### Teil C. Kommentar

#### Mindesturlaubsgesetz für Arbeitnehmer (Bundesurlaubsgesetz)

§ 1 Urlaubsanspruch .....	27
I. Anspruch auf Urlaub .....	30
II. Urlaubsjahr .....	33
III. Stichtag im Urlaubsjahr .....	36
IV. Erholungsurlaub .....	38
V. Rechtsnatur des Urlaubsanspruchs .....	45
VI. Rechtsbegriff des Anspruchs auf Erholungsurlaub .....	48
VII. Urlaub bei Insolvenz .....	58
§ 2 Geltungsbereich .....	62
I. Geltungsbereich .....	64
II. Arbeitnehmerbegriff .....	68
III. Unterteilung des Arbeitnehmerbegriffes .....	83
IV. Arbeitnehmerähnliche Personen .....	87
§ 3 Dauer des Urlaubs .....	94
I. Mindesturlaubsdauer .....	96
II. Fristberechnung für die Urlaubsdauer .....	98
III. Berechnung nach Werktagen .....	102
§ 4 Wartezeit .....	116
I. Bedeutung der Wartezeit .....	117
II. Berechnung der Wartezeit .....	122
III. Unterbrechung der Wartezeit .....	126
IV. Voller Urlaubsanspruch nach Wartezeit .....	133
§ 5 Teilurlaub .....	134
I. Zwölftelung des Urlaubs .....	136
II. Voraussetzungen von Teilurlaub und gekürztem Vollurlaub .....	139

# Inhalt

# Inhaltsübersicht

III. Aufrundung und Stichtag . . . . .	148
IV. Rückzahlung zu viel gezahlten Urlaubsentgelts . . . . .	151
<b>§ 6 Ausschluss von Doppelansprüchen . . . . .</b>	<b>156</b>
I. Anrechnung gewährten Urlaubs . . . . .	157
II. Bescheinigung und Auskunft . . . . .	161
III. Urlaub bei Arbeitsplatzwechsel . . . . .	162
<b>§ 7 Zeitpunkt, Übertragbarkeit und Abgeltung des Urlaubs . . . . .</b>	<b>169</b>
I. Festlegung der Urlaubszeit . . . . .	174
II. Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates . . . . .	185
III. Wirkungen herbeigeführter Fälligkeit . . . . .	190
IV. Urlaubsverwirklichung durch den Arbeitnehmer . . . . .	192
V. Unteilbarkeit des Urlaubs . . . . .	200
VI. Übertragung des Urlaubs . . . . .	204
VII. Urlaubsabgeltung . . . . .	216
<b>§ 8 Erwerbstätigkeit während des Urlaubs . . . . .</b>	<b>227</b>
I. Verbot von Erwerbstätigkeit im Urlaub . . . . .	228
II. Sonstige Pflichten des Arbeitnehmers im Urlaub . . . . .	234
III. Weitere Pflichten im Urlaub . . . . .	237
<b>§ 9 Erkrankung während des Urlaubs . . . . .</b>	<b>237</b>
I. Erkrankung vor und im Urlaub . . . . .	239
II. Krankheit und Rechtsmissbrauch . . . . .	246
<b>§ 10 Maßnahmen der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation . . . . .</b>	<b>249</b>
I. Entwicklung . . . . .	251
II. Maßnahmen der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation . . . . .	253
III. Anspruch auf Entgeltfortzahlung . . . . .	257
IV. Erklärung der Anrechnung . . . . .	259
V. Abweichende Regelungen . . . . .	260
<b>§ 11 Urlaubsentgelt . . . . .</b>	<b>261</b>
I. Entwicklung . . . . .	264
II. Arbeitsverdienst als Grundlage für die Urlaubsentgeltberechnung . . . . .	265
III. Verdienstkürzungen . . . . .	281
IV. Berechnung des Urlaubsentgelts . . . . .	286
V. Zusätzliches Urlaubsgeld . . . . .	290
VI. Auszahlung des Urlaubsentgelts . . . . .	293
VII. Andere Regelungen . . . . .	294
<b>§ 12 Urlaub im Bereich der Heimarbeit . . . . .</b>	<b>296</b>
I. Grundsätzliches . . . . .	298
II. Geltungsbereich . . . . .	299
III. Für Heimarbeiter geltende Bestimmungen . . . . .	301
IV. Entgeltberechnung . . . . .	303
V. Entgeltsicherung . . . . .	308
<b>§ 13 Unabdingbarkeit . . . . .</b>	<b>308</b>
I. Unabdingbarkeit des Urlaubsanspruchs . . . . .	311
II. Vorrang von Tarifverträgen . . . . .	314
III. Das Günstigkeitsprinzip . . . . .	321
IV. Verstoß gegen die Unabdingbarkeit . . . . .	327
V. Sonderregelungen . . . . .	338
<b>§ 14 Berlin-Klausel . . . . .</b>	<b>342</b>
<b>§ 15 Änderung und Aufhebung von Gesetzen . . . . .</b>	<b>343</b>
I. Verhältnis zu anderen gesetzlichen Vorschriften . . . . .	344
II. Abgrenzung der urlaubsrechtlichen Bestimmungen untereinander . . . . .	349
<b>§ 15a Überleitungsvorschrift . . . . .</b>	<b>356</b>
<b>§ 16 Inkrafttreten . . . . .</b>	<b>357</b>

**Teil D. Anhang**

<b>I. Arbeitsplatzschutzgesetz und Eignungsübungsgesetz</b> . . . . .	359
A. Gesetz über den Schutz des Arbeitsplatzes bei Einberufung zum Wehrdienst (Arbeitsplatzschutzgesetz) (Auszug) . . . . .	359
I. Kürzung des Erholungsurlaubs bei Wehr- und Zivildienst . . . . .	361
II. Gewährung vor Beginn des Wehr- oder Zivildienstes . . . . .	364
III. Übertragung und Abgeltung . . . . .	366
IV. Wehrübungen . . . . .	368
B. Eignungsübungsgesetz und VO zum Eignungsübungsgesetz (Auszug) . . . . .	371
I. Geltung der VO zum Eignungsübungsgesetz . . . . .	374
II. Urlaub bei Ausscheiden aus den Streitkräften . . . . .	375
III. Urlaub bei Verbleiben in den Streitkräften . . . . .	377
IV. Urlaubsbescheinigung . . . . .	378
V. Anrechnung der Eignungsübung . . . . .	379
<b>II. Sozialgesetzbuch (SGB)</b>	
<b>Neuntes Buch (IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen –</b> . . . . .	380
I. Entwicklung und Zweck des Zusatzurlaubs . . . . .	382
II. Voraussetzungen für die Gewährung des Schwerbehindertenzusatzurlaubs . . . . .	383
III. Zusatzurlaub . . . . .	385
IV. Zusatzurlaub für in Heimarbeit Beschäftigte . . . . .	390
V. Erstattung der Kosten . . . . .	392
<b>III. Urlaubsbestimmungen für geistig oder körperlich behinderte Arbeitnehmer</b> . . . . .	393
<i>Saarland</i>	
A. Gesetz Nr. 186 betreffend Regelung des Zusatzurlaubes für kriegs- und un- fallbeschädigte Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft (Auszug) . . . . .	393
B. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes betreffend Regelung des Zusatz- urlaubes für die kriegs- und unfallbeschädigte Arbeitnehmer in der Privat- wirtschaft . . . . .	393
C. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes betreffend Regelung des Zusatz- urlaubes für kriegs- und unfallbeschädigte Arbeitnehmer in der Privatwirt- schaft . . . . .	394
Zusatzurlaub für geistig oder körperlich behinderte Arbeitnehmer . . . . .	395
<b>IV. Zusatzurlaub für Opfer des Nationalsozialismus</b> . . . . .	398
<i>Neue Bundesländer</i>	
– Verordnung über den Erholungsurlauf . . . . .	398
<i>Niedersachsen</i>	
– Niedersächsisches Urlaugsgegesetz (Auszug) . . . . .	398
<i>Rheinland-Pfalz</i>	
– Rheinland-Pfälzisches Landesgesetz zur Regelung des Urlaubs (Urlaugsge- gesetz) (Auszug) . . . . .	399
<i>Saarland</i>	
– Saarländisches Gesetz betreffend Regelung des Zusatzurlaubes für kriegs- und unfallbeschädigte Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft (Auszug) . . . . .	399
<b>V. Jugendurlaub</b>	
<b>Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitschutzgesetz) (Auszug)</b> . . . . .	401
I. Entwicklung . . . . .	403
II. Geltungsbereich . . . . .	404

III. Dauer des Jugendurlaubs .....	406
IV. Jugendliche in Heimarbeit .....	408
V. Anzuwendende Vorschriften des BUrg .....	409
VI. Ordnungswidrigkeiten und Straftaten .....	411
 <b>VII. Urlaub nach dem Seemannsgesetz .....</b> 412	
§ 53 Urlaubsanspruch .....	414
54 Urlaubsdauer .....	416
55 Urlaubsgewährung .....	418
56 Heimaturlaub .....	421
57 Urlaubsentgelt .....	424
58 Erkrankung während des Urlaubs .....	425
§ 59 Urlaub bei Beendigung des Heuerverhältnisses während des Beschäftigungs-jahres .....	426
§ 60 Urlaubsabgeltung .....	428
§ 61 Landgang .....	430
 <b>VIII. Elternzeit – Bundeserziehungsgeldgesetz .....</b> 432	
§ 15 Anspruch auf Elternzeit .....	434
16 Inanspruchnahme der Elternzeit .....	442
17 Urlaub .....	446
§ 20 Zur Berufsbildung Beschäftigte; in Heimarbeit Beschäftigte .....	451
 <b>VIII. Mutterschutzgesetz .....</b> 453	
§ 17 Erholungsurlaub .....	453
 <b>IX. Landesrechtliche Bestimmungen über Sonderurlaub für Mitarbeiter in der Jugendpflege .....</b> 456	
1. Baden-Württemberg – Gesetz über die Erteilung von Sonderurlaub an Mitarbeiter in der Ju-gendpflege und Jugendwohlfahrt .....	457
2. Bayern – Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern für Zwecke der Jugendarbeit .....	459
3. Bremen – Bremerisches Kinder-, Jugend- und Familienförderungsgesetz .....	460
4. Hamburg – Gesetz über Sonderurlaub für Jugendgruppenleiter .....	462
5. Hessen – Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit .....	463
6. Niedersachsen – Gesetz über die Arbeitsbefreiung für Zwecke der Jugendpflege und des Jugendsports .....	465
7. Nordrhein-Westfalen – Gesetz zur Gewährung von Sonderurlaub für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendhilfe (Sonderurlaubsgesetz) .....	467
8. Rheinland-Pfalz – Landesgesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit .....	469
9. Saarland – Gesetz Nr. 1412 über Sonderurlaub ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendpflege .....	471
10. Sachsen – Gesetz des Freistaates Sachsen über die Erteilung von Sonderurlaub an Mitarbeiter in der Jugendhilfe .....	472
11. Schleswig-Holstein – Gesetz über Sonderurlaub für ehrenamtliche Mitarbeiter in der außer-schulischen Jugendbildung .....	474

<b>X. Landesrechtliche Bestimmungen über den Bildungsurwahl für Arbeitnehmer .....</b>	<b>478</b>
1. Berlin – Berliner Bildungsurwahlsgesetz .....	483
2. Brandenburg – Gesetz zur Regelung und Förderung der Weiterbildung im Land Brandenburg (Brandenburgisches Weiterbildungsgesetz) .....	487
3. Bremen – Bremisches Bildungsurwahlsgesetz .....	498
4. Hamburg – Hamburgisches Bildungsurwahlsgesetz .....	502
5. Hessen – Hessisches Gesetz über den Anspruch auf Bildungsurwahl .....	507
6. Mecklenburg-Vorpommern – Bildungsfreistellungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Bildungsfreistellungsgesetz) .....	517
7. Niedersachsen – Niedersächsisches Gesetz über den Bildungsurwahl für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Niedersächsisches Bildungsurwahlsgesetz) ..	522
8. Nordrhein-Westfalen – Gesetz zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz .....	528
9. Rheinland-Pfalz – Landesgesetz über die Freistellung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für Zwecke der Weiterbildung (Bildungsfreistellungsgesetz) ..	538
10. Saarland – Saarländisches Weiterbildungs- und Bildungsfreistellungsgesetz .....	543
11. Sachsen-Anhalt – Gesetz zur Freistellung von der Arbeit für Maßnahmen der Weiterbildung (Bildungsfreistellungsgesetz) .....	558
12. Schleswig-Holstein – Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz (BFQG) für das Land Schleswig-Holstein .....	561
<b>XI. Richtlinie des Rates über bestimmte Aspekte der Arbeitszeitgestaltung (93/104/EG) .....</b>	<b>572</b>
<b>XII. Übereinkommen 132 über den bezahlten Jahresurlaub ..</b>	<b>577</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>585</b>